

Allgemeine Lieferbedingungen

1. Geltungsbereich der Allgemeinen Lieferbedingungen („ALB“)

- 1.1. Die **ALB** regeln grundsätzlich sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen ceekon AG („ceekon“) und dem **Kunden**.
- 1.2. Die **ALB** gelten nur für die Lieferung von Waren („Lieferung“). Allfällige damit verbundene Dienstleistungen von **ceekon** werden gemäss den in Anhang 1 bezeichneten Allgemeinen Dienstleistungsbedingungen erbracht.

2. Zustandekommen des Vertrages

- 2.1. Eine Bestellung erfolgt stets basierend auf einer schriftlichen und detaillierten Offerte von **ceekon**. Eine Bestellung gilt als erfolgt und ist verbindlich, sobald **ceekon** den Kauf schriftlich bestätigt hat und entweder die vom **Kunden** vereinbarungsgemäss geleistete Anzahlung dem Konto von **ceekon** gutgeschrieben worden und/oder eine Finanzierungsvereinbarung zustande gekommen und/oder eine bankenmässige Zahlungsgarantie erbracht worden ist.
- 2.2. Der **Kunde** und **ceekon** vereinbaren bei Erteilung der schriftlichen Bestellung einen Liefertermin. Lieferfristen beginnen mit Zustellung der Kaufbestätigung von **ceekon** und der rechtzeitigen Erfüllung der darin bezeichneten finanziellen Pflichten durch den **Kunden** zu laufen. Bei allfälligen Verzögerungen der Leistungen des **Kunden** verzögert sich der Liefertermin mindestens in entsprechendem Umfang.

3. Spezifikationen und Änderungen der Lieferung

- 3.1. Die Lieferung erfolgt grundsätzlich gemäss diesen **ALB** und der schriftlichen Offerte von **ceekon**, die Grundlage des Abschlusses des Vertrages bilden.
- 3.2. **ceekon** ist nach Abschluss des Vertrags berechtigt, Leistungsmerkmale und/oder nicht zugesicherte Eigenschaften, wie technische Standards, Herstellungsmethoden, Anpassung an Gesetze oder Vorschriften etc., ohne vorgängige Information des **Kunden**, zu ändern.
- 3.3. Sofern als Folge einer Änderung die Erfüllung einer Bestellung erschwert und/oder eingeschränkt werden sollte, insbesondere auch bezüglich Kaufpreis und/oder Liefertermin, verpflichten sich die Parteien, eine zweckmässige Änderungsvereinbarung zu unterzeichnen und die erforderlichen Änderungen schriftlich und detailliert zu bezeichnen. **ceekon** ist verpflichtet, über eine solche Änderungsbestellung ein abgeändertes schriftliches Angebot unter Hervorhebung jeglicher wesentlicher Änderungen in technischer Hinsicht, Kaufpreis

oder Liefertermine zu unterbreiten. Der **Kunde** ist verpflichtet, ein angemessenes vergleichbares Angebot von **ceekon** gegen zu zeichnen.

- 3.4. **ceekon** ist mit Zustimmung des **Kunden** berechtigt, die vertraglich vereinbarte Lieferung ganz oder teilweise durch einen professionellen Unterakkordanten ausführen zu lassen und die Ausführung zu überwachen. Bei der vertragsgemässen Vergabe eines Teils oder der gesamten vertraglich vereinbarten Lieferung an einen Unterakkordanten, haftet **ceekon** ausschliesslich für sorgfältige Auswahl, Instruktion und Überwachung des Unterakkordanten.

4. Lieferung

- 4.1. Die Lieferung erfolgt gemäss den in der Kaufbestätigung festgehaltenen Modalitäten, die auf den Incoterms ICC 2000 basieren.
- 4.2. Sofern der **Kunde** die Lieferung nicht vereinbarungsgemäss am vereinbarten Liefertermin abnimmt, ist **ceekon** berechtigt, die Lieferung im Namen und für Rechnung des **Kunden** einem sorgfältig ausgewählten, professionellen Frachtführer zu übergeben. Mit der Übergabe an den Frachtführer hat **ceekon** ihre vertraglichen Verpflichtungen ordnungsgemäss erfüllt. Gestützt auf die Empfangsbestätigung des Frachtführers ist **ceekon** berechtigt, die vertragsgemässe Bezahlung durch den **Kunden** zu verlangen und/oder abzurufen.

5. Pflichten des Kunden, Liefertermin

- 5.1. Der **Kunde** ist verpflichtet, die für die Lieferung notwendigen Bewilligungen, Lizenzen etc. unverzüglich nach schriftlicher Erteilung der Bestellung rechtzeitig einzuholen und sämtliche innerbetriebliche Vorbereitungen zu treffen, sobald alle Voraussetzungen für die Lieferung erfüllt sind. Der **Kunde** verpflichtet sich, **ceekon** unverzüglich mitzuteilen, wann sämtliche vereinbarten Bedingungen erfüllt sind, damit die Lieferung erfolgen kann.
- 5.2. Sofern der **Kunde** die Voraussetzungen für die Lieferung nicht bestellungsgemäss geschaffen hat, wird der vertraglich vereinbarte Liefertermin im entsprechenden Umfang aufgeschoben, und **ceekon** ist berechtigt, einen angemessenen Liefertermin neu festzulegen.

6. Zahlungsbedingungen

- 6.1. Grundsätzlich sind die von **ceekon** in der Auftragsbestätigung festgehaltenen Zahlungsbedingungen massgebend. Sofern **ceekon** keine Zahlungsbedingungen in der Auftragsbestätigung aufführt, gelten die in Ziff. 6.2. bezeichneten Zahlungsmodalitäten.
- 6.2. Der **Kunde** verpflichtet sich, 30 % des vereinbarten Lieferungsumfangs netto zuzüglich gesetzliche Mehrwertsteuer innerhalb von 10 Tagen seit schriftlicher Erteilung der Bestellung auf das von **ceekon** bezeichnete Konto zu überweisen. Der **Kunde** verpflichtet sich ferner, 40 % des vereinbarten Lieferungsumfangs netto zuzüglich gesetzliche Mehrwertsteuer innerhalb von 10 Tagen seit Beginn der Ablieferung auf das von **ceekon** bezeichnete Konto zu überweisen. Der **Kunde** verpflichtet sich, weitere 30 % des vereinbarten Lieferungsumfangs netto zuzüglich gesetzliche Mehrwertsteuer innerhalb von 10 Tagen seit Abnahme auf das von **ceekon** bezeichnete Konto zu überweisen.
- 6.3. Der **Kunde** ist nicht berechtigt, bei untergeordneten Mängeln Abzüge vorzunehmen und/oder Teilzahlungen zu verzögern.

7. Verzug von ceekon

- 7.1. **ceekon** verpflichtet sich, wenn sie den Liefertermin schuldhaft nicht einhalten kann oder von ihr verschuldete wesentliche Mängel vorliegen sollten, dem **Kunden** pro beendigte Woche Verspätung eine pauschalierte Verzugsentschädigung von 0.5 % des Lieferumfangs netto vor gesetzlicher Mehrwertsteuer, maximal jedoch 5 % zu vergüten. Der **Kunde** stimmt mit Übernahme dieser **ALB** zu, dass **ceekon** mit Leistung der Verzugsentschädigung sämtliche direkten und/oder indirekten Verzugsansprüche des Kunden abgegolten hat.
- 7.2. Der **Kunde** ist nicht berechtigt, eine Verzugsentschädigung zu fordern, sofern er den Verzug teilweise mit- oder ausschliesslich verschuldet hat.

8. Verzug des Kunden

- 8.1. **ceekon** ist berechtigt, sofern der **Kunde** die vereinbarten finanziellen Pflichten nicht zeitgerecht oder in einer schriftlich angemahnten Nachfrist von 10 Tagen nicht einhält, den gesamten dannzumals noch nicht beglichenen Betrag des gesamten Lieferumfangs zu fordern und mit ihren Leistungen auszusetzen, bis der **Kunde** vertragsgemäss geleistet hat. Sofern **ceekon** aus der schuldhaft verspäteten Einhaltung der finanziellen Pflichten des **Kunden** ein Schaden entsteht, ist der **Kunde** verpflichtet, für sämtliche finanzielle Mehraufwände vollumfänglich einzustehen. **ceekon** ist auch berechtigt, die Vereinbarung zu kündigen und Schadenersatz zu fordern.

9. Übergang von Risiko und Gefahr

- 9.1. Der Gefahrenübergang für Verlust und/oder Beschädigung der Lieferung erfolgt gemäss Incoterms 2000. Sofern der **Kunde** im Annahmeverzug ist, geht Risiko und Gefahr, vorbehaltlich anderer Abrede, mit Übergabe von **ceekon** an den Frachtführer auf den Kunden über.
- 9.2. Der **Kunde** weist **ceekon** an, eine professionelle Versicherung der Lieferung für Diebstahl, Bruch, Wasser und sonstige Schäden von der Bestellung bis zur formgerechten Abnahme abzuschliessen und verpflichtet sich, die Kosten zu tragen.

10. Höhere Gewalt

- 10.1. Sofern **ceekon** den vereinbarten Liefertermin nicht einhalten kann oder die vertragliche Lieferung wegen höherer Gewalt nicht oder nicht rechtzeitig erfüllen kann, ist sie von jeder Haftung für Nichterfüllung oder für Verzug in vollem Umfang befreit. Höhere Gewalt im Sinn dieser Vereinbarung heisst, dass die partielle oder vollständige Lieferung einer vertraglichen Bestellung nicht erfolgen kann und die partielle oder vollständige Nichterfüllung des Vertrages nicht auf das Verschulden von **ceekon** oder den ihr zurechenbaren Hilfspersonen wie klimatische Verhältnisse, Explosionen, Krieg, Terrorismus und sonstige Hindernisse, insbesondere Bezugs-, Ausfuhr- und Einfuhrbeschränkungen, Störungen, Feuer, Maschinenausfälle, unvorhersehbare Preissteigerungen von Materialien, zurück zu führen ist.

10.2. Sofern sich **ceekon** auf höhere Gewalt beruft, ist sie verpflichtet, dies dem **Kunden** unverzüglich, spätestens jedoch in einer Frist von 5 Tagen seit Kenntnisnahme des haftungsbefreienden Ereignisses schriftlich anzuzeigen. Wenn eine vertragliche Lieferung innerhalb von 60 Tagen nicht geliefert werden kann, werden sich die Parteien verständigen, ob die bestellte Lieferung noch und gemäss welchen Modalitäten von **ceekon** beim **Kunden** geliefert werden soll oder nicht. Sofern **ceekon** und der **Kunde** eine Bestellung nicht mehr für sinnvoll erachten, verpflichten sich die Parteien, die Beendigungsfolgen in Zusammenarbeit mit der Versicherung zu prüfen und eine wirtschaftlich angemessene Rückabwicklung zu vereinbaren.

11. Eigentumsübergang

11.1. **ceekon** bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentümer der Lieferung. Der **Kunde** stimmt mit Abgabe der schriftlichen Bestellung zu, dass **ceekon** auf seine Kosten einen Eigentumsvorbehalt in der gesetzlich vorgesehenen Form erwirkt.

12. Gewährleistung und Haftung

12.1. **ceekon** gewährleistet, dass die Lieferung die vereinbarten und zugesicherten Eigenschaften aufweist und frei von wesentlichen Material- und Verarbeitungsfehlern ist.

12.2. Der **Kunde** ist verpflichtet, die Lieferung von **ceekon** unverzüglich zu prüfen und allfällige Mängel innerhalb von 7 Tagen seit Ablieferung bei **ceekon** schriftlich zu rügen. **ceekon** ist ausschliesslich verpflichtet, allfällige Mängel, die nicht auf normale Abnutzung oder Manipulationsfehler zurück zu führen sind, nachzubessern und/oder allfällige fehlerhafte Originalteile zu ersetzen sowie die damit verbundenen Leistungen zu erbringen. Der **Kunde** ist verpflichtet, auf erstes Verlangen ersetzte Originalteile an **ceekon** zurück zu schicken. Sofern die Nachbesserung nicht durch **ceekon** ausgeführt werden sollte, zieht der **Kunde** auf eigene Verantwortung und auf eigene Kosten eine andere Unternehmung für die Vornahme von allfälligen Garantieleistungen bei. Für den Fall, dass der **Kunde** eine andere Firma für die Ausführung von Garantieleistungen zuzieht, ist **ceekon** von jeder Garantieleistung entbunden. Die Gewährleistungspflicht von **ceekon** ist abschliessend in Ziff. 12 geregelt.

12.3. **ceekon** zeichnet jede andere Haftung für direkte und/oder indirekte Schäden wie Produktions- oder Nutzungsausfall oder sonstige entgangene Gewinne frei.

12.4. Die Gewährleistungsfrist für Garantieleistungen von **ceekon** ist auf 12 Monate seit Ablieferung beschränkt.

13. Immaterialgüterrechte

13.1. Sämtliche Immaterialgüterrechte, insbesondere Urheber-, Patent- und/oder Designrechte an Planen, Software inklusive Dokumentationen, technische Unterlagen etc. sowie sämtliches Knowhow im Zusammenhang mit einer Bestellung, gehören ausschliesslich **ceekon**.

13.2. Der **Kunde** ist berechtigt, die Rechte an der vertraglich gelieferten Bestellung bestimmungsgemäss zu nutzen. Der **Kunde** ist nicht berechtigt, Änderungen und/oder Bearbeitungen an der Lieferung vorzunehmen oder sonst wie die Rechte von **ceekon** zu verwerten.

- 13.3. Der **Kunde** verpflichtet sich sicherzustellen, dass seine Angestellten, Berater oder sonstige Dritte die Immaterialgüterrechte von **ceekon** strikte beachten, allfällige Kopien nur im Zusammenhang mit der Bestellung angefertigt und nach Ablieferung **ceekon** zurück erstattet werden. Sofern die Vereinbarung zwischen **ceekon** und dem **Kunden** sonst wie aufgelöst wird, verpflichtet sich der **Kunde**, sämtliche Unterlagen in schriftlicher Form zurück zu geben und allfällige Kopien auf dem Computersystem zu löschen.
- 13.4. Der **Kunde** verpflichtet sich, über die Rechte von **ceekon** Stillschweigen zu bewahren, keinem Dritten zugänglich zu machen und ihre Mitarbeiter, Berater und sonstige Dritte in diese Geheimhaltungspflicht einzubeziehen.

14. Kündigung

- 14.1. **ceekon** ist berechtigt, den Vertrag mit dem **Kunden** mit eingeschriebenem Brief zu kündigen, wenn dieser seine Handlungen/Leistungen in den vereinbarten Terminen und einer schriftlich gesetzten Nachfrist von 20 Tagen nicht erbringt oder eine Erklärung abgibt, in welchem Zeitraum die geschuldete Handlung/Leistung nachweislich erfolgen wird.
- 14.2. Mit der Kündigung werden sämtliche Leistungen fällig. Für diesen Fall verpflichtet sich der Kunde, sämtliche ausstehenden Forderungen von **ceekon** innerhalb von 5 Tagen zu begleichen.
- 14.3. **ceekon** verpflichtet sich, nach erfolgter Begleichung der Restforderungen, sämtliche Leistungen in einem angepassten Zeitplan beim **Kunden** vorzunehmen.
- 14.4. Der **Kunde** ist berechtigt, den Vertrag mit **ceekon** mit eingeschriebenem Brief zu kündigen, wenn sie ihre Handlungen/Leistungen in den vereinbarten Terminen und einer schriftlich gesetzten Nachfrist von 20 Tagen schuldhaft nicht erbringt oder eine Erklärung abgibt, in welchem Zeitraum die geschuldete Handlung/Leistung nachweislich erfolgen wird.
- 14.5. Bei einer verschuldeten Nichterfüllung des Vertrages durch **ceekon** ist der **Kunde** berechtigt, gemäss Ziff. 12. die Folgen der Nichterfüllung geltend zu machen und das Vertragsverhältnis rückabzuwickeln. In jedem Fall ist die maximale Haftung von **ceekon** beschränkt auf den Wert der Bestellung vor gesetzlicher Mehrwertsteuer. Der **Kunde** verzichtet darauf, von **ceekon** oder deren Versicherung eine höhere Schadenersatzleistung zu fordern als den maximalen Haftungsbetrag.

15. Weitere Bestimmungen

- 15.1. Änderungen und/oder Ergänzungen der Kaufbestätigung und/oder der ALB bedürfen der schriftlichen Form und der Unterzeichnung durch den **Kunden** und **ceekon**.
- 15.2. Es gilt ausschliesslich Schweizer Recht (ausser kollisionsrechtliche Bestimmungen und im Land des Konsumenten zu beachtende, zwingende Bestimmungen), wobei die Bestimmungen des Wiener Kaufrechts (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, abgeschlossen in Wien am 11.04.1980) wegbedungen werden.
- 15.3. Für sämtliche Streitigkeiten über das Zustandekommen, Inhalt und Auflösung dieser Vereinbarung ist das Handelsgericht des Kantons Zürich ausschliesslich zuständig.